

5. April 2006

Medienbulletin 6 / 06

6. ordentliche Generalversammlung der Atel Versorgungs AG

Erstmals mit erweitertem Aktionariat

Die Atel Versorgungs AG (AVAG) ist ein Tochterunternehmen im Mehrheitsbesitz der Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel). Seit 2005 sind 13 Konzessionsgemeinden ebenfalls an der AVAG beteiligt, weshalb die diesjährige Generalversammlung erstmals in grösserem Kreis stattfand.

Verwaltungsratspräsident Herbert Niklaus konnte nebst Regierungsrätin Esther Gassler und Landammann Christian Wanner über 40 Aktienvertreter und Gäste zur 6. ordentlichen Generalversammlung der AVAG begrüssen. In seinem Jahresbericht liess Niklaus die sowohl für die AVAG als auch für die regionale Stromversorgung bedeutenden Meilensteine Revue passieren: Mit elf Gemeinden konnten die Konzessionsverträge verlängert werden. Diese haben sich gleichzeitig an der AVAG beteiligt. Die beiden (ehemaligen EGS-) Konzessionsgemeinden Niedergösgen und Schönenwerd wurden ebenfalls neu Aktionärinnen der AVAG. Nach intensiven und konstruktiven Verhandlungen mit der dritten ehemaligen EGS-Gemeinde Gretzenbach wurde ein neues Zusammenarbeitsmodell erarbeitet, welches die Gretzenbacher Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vor wenigen Tagen guthiessen.. Noch nicht abgeschlossen sind die Verhandlungen mit den bisherigen Konzessionsgemeinden Däniken, Dulliken und Obergösgen über deren Neuausrichtung der Stromversorgung.

Erfreuliches Geschäftsjahr 2005

Bei einem Energieabsatz von 312 Mio. Kilowattstunden (kWh) resultierte ein Umsatz von 78 Mio. Franken (inkl. Erträgen aus den überregionalen Netzen). Vom Bilanzgewinn profitieren sämtliche Aktionärinnen, erstmals auch die Konzessionsgemeinden. Diese erhalten nebst den bisherigen Konzessionsentschädigten anteilmässig ihrer Aktien eine Dividende von 30 Franken je Namenaktie.

Die Generalversammlung hat sämtliche ihr unterbreiteten Anträge einstimmig gutgeheissen. Auch die Bestätigung der bisherigen Verwaltungsräte sowie die Wahl der beiden neuen Verwaltungsräte, Dr. Dieter Leu und Bruno von Däniken, als Vertreter der Konzessionsgemeinden, erfolgten einstimmig.

Beinahe 10 Mio. Franken ins Netz investiert

Die AVAG beliefert in der Region 26'000 Kundinnen und Kunden mit Strom und leistet mit ihren überregionalen Netzen einen wichtigen Beitrag zur sicheren Stromversorgung von rund einer halben Million Menschen in der Nordwestschweiz. U.a. die rege Bautätigkeit in der Region führte im vergangenen Jahr zu getätigten Investitionen von beinahe zehn Mio. Franken. Norbert Caspar, Vorsitzender der Geschäftsleitung, ergänzte, dass die AVAG nicht bloss ein zuverlässiger Partner in der Stromversorgung, sondern auch ein wichtiger Arbeit- und Auftraggeber ist.

Die operative Integration der EGS konnte erfolgreich umgesetzt werden. Nebst der Sicherstellung der übergangslosen Stromversorgung in Niedergösgen, Schönenwerd und Gretzenbach galt es, das gemeinsam mit den Städtischen Betrieben Olten (sbo) als Aare Energie AG (a.en) genutzte Geschäftsdomizil in Olten auszubauen, um den neuen (ehemaligen EGS-) Angestellten adäquate Arbeitsplätze zur Verfügung stellen zu können.

Das "Highlight" aus Kundensicht war bestimmt die per 1. Oktober 2005 vorgenommene Strompreissenkung von 8 %.

Weitere Auskünfte:

Beat Erne

Leiter Marketing und Kommunikation

beat.erne@aen.ch, Telefon 065 205 56 70